

## Die passende Software endlich in der Tasche.



### **Der traditionsreiche Familienbetrieb Heinrich Sieber & Co setzt bei seinen globalen Exportbestrebungen auf den rs2-Standard samt zusätzlichen Programmverfeinerungen.**

Ehe der rs2-Echtbetrieb beim deutschen Taschenanbieter H. Sieber & Co startete, zählten umfangreiche Programmierarbeiten zum Arbeitsalltag des Salzburger Softwarehauses Ramsauer & Stürmer. Neben Kalkulationen und umfassenden Auswertungsmöglichkeiten bedurfte es vor allem einer innovativen Artikelverwaltung, die nunmehr allen Betrieben zur Verfügung steht, die ihre Produktmodelle in unterschiedlichen Größen und Farben anbieten.

Als die Suche nach einer neuen passenden Software beim Taschenanbieter begann, führte eigentlich eher der Zufall Regie, zumal die Verantwortlichen über ein Stellenanzeigen-Zeitungsinserat auf das Salzburger Softwarehaus aufmerksam wurden. „Letztlich waren aber die Systemgröße mit all ihren Abbildungsmöglichkeiten, die Internationalität, die mittels verschiedener Währungen und Sprachen zum Ausdruck kommt, sowie die Nähe der Betriebsstandorte jene Gründe, die für rs2 sprachen“, erläutert die für die Systembetreuung zuständige Sieber-Mitarbeiterin Angela Forreiter. Mittlerweile hat das mittelständische Unternehmen Module wie die Finanzbuchhaltung, die Lagerverwaltung und die Warenwirtschaft im Einsatz, die den Taschenverkauf elektronisch unterstützen.

### **H.Sieber & Co. GmbH & Co. KG**

Seit 1652 kümmert sich der im bayrischen Bad Reichenhall angesiedelte Familienbetrieb um die Erzeugung, den Vertrieb und den Verkauf von Taschen jeder Art. Heutzutage umfassen die qualitativ hochwertigen Markenkollektionen von 'Fabrizio' und 'Bestway' ein Sortiment von über 600 verschiedenen Modellen an Reise- Sport- und Badetaschen, Rucksäcken, Shoppern, Börsen, Körben sowie Netzen. Zudem zählen auch Lizenzen einiger Weltmarken wie Walt Disney, Roadsign Australia oder Sponge Bob zum umfassenden Angebot. Das 50 Mitarbeiter zählende Unternehmen gehört mit jährlichen Absatzzahlen von über vier Millionen Stück zu den deutschen Branchengrößen.

## Vereinfachte Artikelverwaltung als Innovation.

„Besonders vorteilhaft gestaltet sich die Artikelverwaltung. Wenn ich beispielsweise einen Sportrucksack samt Beschreibung anlege, habe ich die Möglichkeit zu diesem Modell auch verschiedene Farben zu wählen. Bei der Speicherung generiert das System die einzelnen Artikel in den jeweiligen Farben, d.h. ich lege den Artikel ein einziges Mal an, dennoch habe ich ihn mehrfach mit unterschiedlichen Farben und demselben Preis innerhalb des Systems“, erzählt Key Userin Angela Forreiter. Die eigens für den süddeutschen Taschenanbieter entwickelte anwenderfreundliche Realisierung steht nunmehr generell für Betriebe der Textilproduktion oder auch für Schuhfabrikanten zur Verfügung, die gleiche Schuhmodelle in unterschiedlichen Größen (z.B. von 36 bis 46) zu verwalten haben. Käufer wiederum profitieren insofern, da sie bei verschiedenfarbigen Produktbestellungen einen günstigeren Mengenpreis erzielen, da verschiedenartige Farbtöne als eine Sammelbestellung zusammengezählt werden können.

## Auswertungen, Kalkulationen und Lagerbestandsabfragen per Mouseklick.

„Ein besonderes Plus stellen die individuell gestaltbaren Auswertungsmöglichkeiten dar, auch wenn dafür viel mehr Daten in den Artikel- und Kundenstamm einzupflegen sind. Allerdings kann ich jeden kleinsten Abverkauf kundenbezogen kalkulieren



„Unsere Bestellungen in Fernost können bis zur tatsächlichen Lieferung manchmal bis zu drei Monaten dauern und da kann dann die Saison für eine Badetasche schon vorbei sein“, weiß Angela Forreiter zu berichten. Durch die Verknüpfung mit den Lagerbeständen können eigene Verfügbarkeitsberechnungen durchgeführt werden, wobei der Etikettendruck erst startet, wenn mindestens 20 Stück eines bestimmten Modells auf Lager sind.



und reporten“, stellt die Key-Userin nach einigen Jahren Anwendererfahrung fest. Diese statistischen Kennzahlen kommen dem Bad Reichenhaller Unternehmen auch zugute, da die Mitarbeiter jederzeit über Lagerbestände und Verkaufszahlen Bescheid wissen müssen, um Kunden immer beliefern oder Messeveranstaltungen bestücken zu können.

## Gelungene Kooperation: Support hilft bei fehlendem IT-Fachwissen.

„Beim alten System war ja nicht viel zu machen und ich fühlte mich anfangs fast überfordert, zumal ich nicht das IT-Branchenwissen hatte. Aber mittlerweile sehe ich als Anwender die Eingabeerfordernisse, die das ‚daily business‘ mit sich bringt, wie ich auch den Blickwinkel der Systemadministratorin kenne, die den Umfang des Systems schätzt“, beschreibt die Sieber-Mitarbeiterin ihre zweigeteilte Positionierung. Dass diese Konstellation – Systembetreuung trotz anfänglichem IT-Fachwissen – problemlos funktioniert, liegt auch an den Support-Mitarbeitern von Ramsauer & Stürmer, die die Verantwortliche als „nett, sehr bemüht und mit hohem Problembewusstsein ausgestattet“ beschreibt. Insofern steht den kommenden Aufgaben des traditionsreichen Familienbetriebs mit stetig wachsenden Exportbestrebungen kaum etwas im Wege. Die passende Software hat es ja bereits in der Tasche.

## Ramsauer & Stürmer Software GmbH

Jakob-Auer-Straße 1 a | 5020 Salzburg | Österreich  
Tel. +43 (0) 662 63 03 09-0 | Fax +43 (0) 662 63 03 09-9  
E-Mail software@rs-soft.com | www.rs-soft.com

**RAMSAUER & STÜRMER**  
BUSINESS SOFTWARE